

Weststadt aktuell

Ausgabe 208

Dezember 2018



Weihnachtsmarkt 2018
EKZ Elbestraße
16.12., 14-18 Uhr

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
als ich mich im September auf das Grußwort zur Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes am Möhlkamp vorbereitete, fand ich das folgende Zitat von Jean Paul:

„Kinder und Uhren dürfen nicht ständig aufgezogen werden, man muss sie auch gehen lassen.“

Auf der einen Seite werden viele Kinder sehr stark bemuttert und bevätert, damit sie ja unseren erwachsenen Ansprüchen genügen. Da wird die Freizeit verplant und das jüngere Schulkind möglichst bis vor das Schultor gefahren. Andererseits werden aber mindestens ebenso viele Kinder oft alleingelassen, vor dem Fernseher ab- und mit dem Smartphone ruhiggestellt.

Gewiss ist das richtige Mittelmaß nicht ganz einfach zu finden. Dennoch muss neben liebevoller Gemeinschaft und Pflichten auch genügend Zeit für Freiräume, für Spielräume bleiben.

Inzwischen ist obiger Spielplatz eingeweiht und damit das erste große Projekt der „Sozialen Stadt“ auf den Weg gebracht. Siehe dazu auch den Bericht auf den Seiten des Quartiersmanagements in der vorigen und in dieser Ausgabe!

Aus diesem Anlass ist mir aber auch bewusst geworden, dass es auch für uns Erwachsene oft schwer ist, sich Spielräume zu schaffen und zu bewahren. Neben dem täglichen Eingebundensein in Arbeit und Haushalt, in Terminpläne und unterschiedlichste Verpflichtungen kommt der selbstgestaltete Lebensraum nicht selten zu kurz. Selbst der Ruhezustand artet hin und wieder zum Unruhezustand aus.

Vielleicht ist gerade in der Zeit um Weihnachten und Jahreswechsel Gelegenheit, sich wieder mehr selbstgestaltete Zeit vorzunehmen und einzuplanen. Das gilt übrigens genauso für diejenigen unter uns, die sich aus unterschiedlichsten Gründen in die häusliche Einsamkeit zurückgezogen haben.

Unsere Weststadt bietet für alle Generationen – wie gerade auch diese Zeitung Monat für Monat zeigt – zahlreiche Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Lebensraumgestaltung. Nur: Sie müssen diesen „Spielplatz“ des Lebens auch erst einmal betreten, sich auf den Weg machen!

Das Leben ist kein leichtfertiges Spiel, aber ohne spielerische Freiheiten bleiben wir nicht lebendig!



Ihr

Ulrich Köhler

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Andreas Gehrke
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, R. Bielefeld, E. Heide, M. Lehmann,
M. Ludwig, E. Mandera-Bolm, Th. Roeseling

Layout, Marketing und Verteilung / verantwortlich für die Anzeigen:

hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

Allgemeine soziale Beratung

nur zu den genannten Zeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch, slowakisch, tschechisch

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr

deutsch, russisch, englisch, türkisch

Treffpunkt Pregelstraße

Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

ukrainisch, russisch, serbisch, kroatisch, deutsch, bosnisch

Redaktionsschluss 2019

Januar	10.12.	Juli	10.06.
Februar	14.01.	August	15.07.
März	11.02.	September	12.08.
April	11.03.	Oktober	09.09.
Mai	08.04.	November	14.10.
Juni	13.05.	Dezember	11.11.

**Das Team Ihrer „Weststadt aktuell“
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest**

**und
einen guten
Rutsch in das
neue Jahr**



Veranstaltungen + Termine im Dezember 2018

 Sonntag, 2. Dezember, 11:00 Uhr, Foyer am Kamin

Musikmatinee: „Dixie Fire“

Pünktlich zum 1. Advent wird einer bewährten und langjährigen Tradition folgend wieder einmal „Dixie Fire“ im Kulturpunkt West zu Gast sein und die Freunde des Jazz begeistern.

Für einen gemütlichen Rahmen sorgen Kerzenschein und Kaminfeuer. Im Rahmen des kulinarischen Angebots wird auch die hausgemachte Feuertangenbowle nicht fehlen.

Eintritt frei



 Donnerstag, 6. Dezember, 16:00 - 18:00 Uhr

ALBA Schadstoffmobil

Elbestraße EKZ, vor der Kirche

Donnerstag, 6. Dez., 17:00 Uhr, Treffpunkt am Queckenberg 1A

Jahresausklang mit dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“

Gemeinsam mit Akteuren, Anwohnerinnen und Anwohnern des Donauviertels blicken wir bei Lebkuchen und Punsch zurück ins Förderjahr 2018 und voraus auf zukünftige Projekte und Maßnahmen.

 Sonntag, 9. Dezember, 16:30 Uhr, Foyer
(Einlass ab 16:00 Uhr)

Eva Ehmke und Brigitte Festerling: „Weihnachtliche Wortmalereien – schaurig schöne Bescherung“

In der Reihe: Es muss nicht immer Goethe sein



Mit ihren skurrilen und gesellschaftskritischen, meist gereimten Texten betrachten Eva Ehmke und Brigitte Festerling die Adventszeit und ihre teils absurden Ausprägungen. Humorvoll und mit einem

Augenzwinkern verabschieden die Autorinnen das Publikum in einen hoffentlich glücklichen Jahreswechsel.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Künstlerinnen wird gebeten.

 Dienstag, 4. Dezember, 15:30 Uhr, Großer Saal

Kinderkino: „Luras Stern“

Deutschland 2003/2004, Regie: Thilo Graf Rothkirch, Piet De Rycker, 75 Minuten, ab 4 Jahren, FSK: ab 0 Jahren, Prädikat „wertvoll“



Die 7-jährige Laura ist mit ihren Eltern in eine neue Stadt gezogen. Dort findet das Mädchen zunächst keine Freunde – dafür aber einen vom Himmel gefallenen kleinen Stern. Zwischen beiden entwickelt sich

eine wunderbare Freundschaft. Aber bald muss Laura sich um die Gesundheit „ihres“ Sterns sorgen.

Eintritt: 1,00 €, Infos unter Tel. 0531 86 25 64

 Donnerstag, 6. Dezember, 17:00 Uhr

Nun singet und seid froh ...

So soll es sein, wenn wir uns am Nikolaustag als großer Weststadt-Chor treffen, um vorweihnachtliche Lieder zu singen. Unterstützt werden wir von einer 20 Männer starken singenden Radwandergruppe „trump tau“ aus Bortfeld. Der Bürgerverein lädt in Kooperation mit dem REWE Markt dazu herzlich ein.

Bei schlechtem Wetter findet das Singen in der überdachten Passage statt.



Vor 3 Jahren waren ca. 100 Personen dabei, ob wir das wieder erreichen? Kommen sie gern auch im Nikolauskostüm.

Ihr Bürgerverein

hwq

Im Anschluss gibt es Glühwein und IHRE selbstgebackenen Kekse, die sie ja wieder mitbringen.

 Donnerstag, 13. Dezember, 20:00 Uhr, Radio Okerwelle

„Tüten für einen guten Zweck“

Vorgestellt wird bis 21:00 Uhr diese Aktion aus der Reihe „Wunschliste“, die geleitet wird von Bodo Pawella und zwei Schulpraktikantinnen der Grundschule Altmühlstraße.

Im Dezember werden im Kulturpunkt West 100 Kinder, davon 20 Flüchtlingskinder aus dem Iran beschenkt und in einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm betreut. Neben dem Weihnachtsmann, der die Geschenke verteilt, gibt es Kaffee und Kuchen, Bastelangebote aus dem Haus der Talente und auch der Sternebastler wird zugegen sein. In der Sendung wird auch über die vielen Spender berichtet und die Musikanteile der Sendestunde bestehend aus Weihnachtsliedern.

Bodo Pawella geht auch darauf ein, dass in der Weststadt für bedürftige Kinder und Jugendliche noch zu wenig getan wird.

Wolfgang Altstädt, Leiter Fachredaktion Soziales, Radio Okerwelle

Unsere Okerwellen-App ist freigeschaltet



Weststadt-Buch als Geschenk

Das Weststadtbuch
"Ein Stadtteil stellt sich vor"

von Heimatpfleger Edmund Heide

Am Info-Stand (Do 10:00-12:00 Uhr) am Markttag ist es beim Bürgerverein zum Selbstkostenpreis von 10,- Euro (120 S.) zu erwerben.



Freitag, 14. Dezember, 9:30 Uhr, Großer Saal

**Kindertheater:
Frohe Weihnachten JOAQUINO PAYASO**

Ein weihnachtliches Clownstheater von Achim Sonntag, Wengen, für Kinder ab 3 Jahren, Dauer: ca. 45 Min.



Der Heilige Abend ist für alle einer der schönsten Tage des Jahres, ein großes Familienfest mit allem Drum und Dran. Ganz besonders freuen sich die Kinder über die Geschenke. So ist es auch für den Clown Joaquino Payaso, der in diesem Jahr einen ganzen Haufen Geschenke bekommt. Beim Auspacken der Geschenke

fiebern die kleinen Zuschauer mit und haben genau so viel Spaß wie er selber.

Das Stück enthält artistische Kunststückchen, musikalische Elemente, viel Clownerie und selbstverständlich, wie in allen Stücken von Achim Sonntag, Mitmachaktionen für die Kinder.

www.kindertheater-achimsonntag.de

Eintritt: 5,00 €, Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €
Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64



Sonntag, 16. Dez., 14:00 - 18:00 Uhr, EKZ Elbestraße

Weihnachtsmarkt in der Weststadt

Am 3. Advent wird es wieder so weit sein: Die Weststädter veranstalten ihren Weihnachtsmarkt und laden dazu alle Braunschweiger ein!

Vereine, Schulen, Privatleute und nicht zuletzt die Baugenossenschaften freuen sich auf viele Gäste. Seien Sie dabei!

Ihre Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe)



Sonntag, 16. Dezember ab 14:00 Uhr in der Emmauskirche

Weststädter Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr können Sie am 3. Advent in der Emmauskirche am Basarstand kleine Weihnachtsgeschenke kaufen. Es erwartet Sie auch das Bücherei-Team mit dem Bücherstand.

Zum Abschluss des Tages laden wir Sie herzlich zum Adventssingen ein. Ab 18:15 Uhr stehen in der Emmauskirche Advents- und Weihnachtslieder auf dem Programm.



Montag, 17. Dezember, 15:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Zweigstelle Weststadt

Spiele-Zeit für Senioren

Jeder letzte Montag im Monat | Eintritt frei



Donnerstag, 20. Dezember, 18:00 Uhr in der Emmauskirche

Gemeinsam Weihnachtslieder singen

Das Singen von Weihnachtsliedern gehört genauso zu Weihnachten wie Stollen essen, Glühwein trinken, Kerzen anzünden oder Geschenke verpacken. Bei der Veranstaltung „Singt Weihnachten!“ singt Kantorin Heike Kieckhöfel am (Dauer: ca. eine Stunde) mit uns die bekannten Weihnachtslieder.



Donnerstag, 20. Dezember, 14:30 Uhr, KPW

Regelmäßiges Treffen von ALTERaktiv

Immer am 3. Donnerstag im Monat

SICHER DAHEIM - RUND UM DIE UHR



HAUSNOTRUF

Sicherheit per Knopfdruck, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:



Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de



Am Grasplatz 5c
38112 Braunschweig
Tel.: 0531 256 57 314
E-Mail: hausnotruf@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN MONAT KOSTENLOS TESTEN!

HAMMER Preise
GUTSCHEIN bis 08.12.2018 beim Kauf Ihrer neuen Gleitsichtgläser

Gläser Individual versch. Top-Marken	statt 898,- 698,-	200 € BONUS Gläser Individual
Gläser Premium aus dem Hause RODENSTOCK	statt 698,- 548,-	150 € BONUS Gläser Premium
Gläser Komfort aus dem Hause RODENSTOCK	statt 498,- 398,-	100 € BONUS Gläser Komfort
Gläser Standard aus dem Hause RODENSTOCK	statt 329,- 279,-	50 € BONUS Gläser Standard

Nicht mit anderen Aktionen und weiteren Konditionen kombinierbar.

SPORMANN
Hauptstraße 27a in BS - Wenden
Tel. 05307-4033
www.brillen-spormann.de

alles komplett!



Montag, 24. Dezember, 17:00 Uhr in der Emmauskirche

Heiligabend nicht allein

Am 24. Dezember findet traditionell die Weihnachtsfeier für allein stehende Menschen in der Emmauskirche statt. Um 17 Uhr beginnt es mit der Christvesper. Danach folgt bis 21 Uhr ein Abendessen, Lieder, Gespräche und Geschichten.

Für gehbehinderte Teilnehmende aus der Weststadt wird ein Heimfahrdienst angeboten. Die Veranstaltung wird von der Firma REWE unterstützt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Melden Sie sich daher möglichst bald im Kirchenbüro an (Tel. 84 18 80).



Freitag, 28. Dezember, 17:00 Uhr in der Emmauskirche

Weihnachtliches Kirchenkino

Diakon Andreas von Einem lädt wieder zum Kirchenkino ein. Für Jung und Alt gibt es einen weihnachtlichen Film in der Emmauskirche zu sehen. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.



Donnerstag, 30. Dezember, 10:00 Uhr in der Emmauskirche

Gemeinsam Weihnachtslieder singen

Und auch in unserem Singe-Gottesdienst zwischen den Jahren sind Sie eingeladen, gemeinsam weihnachtliche Lieder zu singen.

Regelmäßige Hl. Messe

Sa., 01.12. 18:00	Hl. Messe	So., 02.12. 10:00	Hl. Messe
Sa., 08.12. 18:00	Hl. Messe	So., 09.12. 10:00	Hl. Messe
Sa., 15.12. 18:00	Hl. Messe	So., 16.12. 10:00	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
Sa., 22.12. 18:00	Hl. Messe	So., 23.12. 10:00	Hl. Messe
Sa., 29.12. 18:00	Hl. Messe	So., 30.12. 10:00	Hl. Messe



EMMAUS
Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-bs.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de | Tel.: 841880
Büro geöffnet: di, do, fr 09-12 Uhr | mi 17-19 Uhr

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

02.12. mit Taufen, 09.12. Familiengottesdienst, 16.12. Predigtgottesdienst, 23.12. Predigtgottesdienst, 30.12. Singe-Gottesdienst

Gottesdienst in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr

06.12. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4)
13.12. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)

Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Ilmenaustraße

Montag, 10.12., 08.15 Uhr Emmauskirche

Weihnachtsgottesdienst der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Mittwoch, 19.12., 10 Uhr Emmauskirche

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

06.12., 13.12., 20.12., 27.12.

Kunterbunte Kinderkirche

Freitag, 07.12., 15.30-17.30 Uhr im Haus der Begegnung, Donaust. 17a

Taufgottesdienst samstags 16 Uhr

15.12. Emmauskirche

Abendgottesdienst samstags 18 Uhr Emmauskirche

01.12. mit Taufen, 08.12.

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Sonntag, 23. Dezember

15:30 Christvesper im „Betreuten Wohnen“, Ilmenaustraße 2 / Diakon von Einem

Heiligabend, Montag, 24. Dezember

- 10:00 Stiftung St. Thomaehof (Muldeweg 20)
Christvesper / Diakon von Einem
- 11:00 Haus Brockenblick (Eiderstraße 4)
Christvesper / Diakon von Einem
- 15:00 Emmauskirche Christvesper für Familien /
Christiane Loseries, Diakon von Einem / Kantorin
Kieckhöfel
- 16:00 Haus der Begegnung (Donaust. 17A), Christ-
vesper mit Weihnachtsspiel / Pastor Ludwig,
Lektor Nagelschmidt, Frau Kühne
- 16:00 Emmauskirche Christvesper mit Krippenspiel der
Konfirmanden / Pastor Römer, Pastorin Stelling
- 17:00 Emmauskirche Christvesper / Pastorin Stelling,
anschließend „Heiligabend nicht allein“
- 23:00 Emmauskirche Christnacht / Pastor Ludwig

1. Weihnachtstag, Dienstag, 25. Dezember

10:00 Festgottesdienst / Pastorin Plümke-Meiners

2. Weihnachtstag, Mittwoch, 26. Dezember

10:00 Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl / Pastorin
Stelling

Silvester, Montag, 31. Dezember

17:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl / Pastor Ludwig

Neujahr, Dienstag, 1. Januar 2019

17:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl /
Pastorin Plümke-Meiners



**Backen fürs Kuchenbuffet
beim Weihnachtsmarkt**

Backen Sie gern? Stellen Sie Ihre Backkünste unter Beweis und spenden Sie einen (oder mehrere?) selbst gebackene Kuchen für das Weihnachtscafé in der Emmauskirche beim Weststädter Weihnachtsmarkt am 3. Advent. Holen Sie sich ab sofort in der Emmauskirche einen Kuchenzettel und melden Sie Ihre Kuchenspende bitte bei uns an. Wir freuen uns, wenn Sie für einen guten Zweck mitbacken!

**Sternsinger von St. Cyriakus
brauchen Unterstützung!**

Hallo Kinder, hallo Eltern,

auch im nächsten Jahr, am 6. Januar 2019 bringen die Sternsinger wieder den Segen, in die Familien unserer Gemeinde.

Da es immer mehr werden, die diesen Segen für ihre Wohnung haben möchten, brauchen die Sternsinger von St. Cyriakus Unterstützung.

Die Organisatoren dieser Sternsingeraktion würden sich freuen, wenn Du, oder Du, oder auch Du gerne mitmachen würdest.

Wenn Du dabei sein willst, frag doch bitte einfach Deine Eltern und sag ihnen, dass sie unter 0531 849787 sich bei Herrn Haarth zum Thema Sternsinger informieren können und was da so los ist. Es ist auch möglich, Herrn Haarth eine Mail zu schreiben: hjhaarth@freenet.de.

So können Deine Eltern erfahren, um was es geht, und Du hast die Möglichkeit, bei den Sternsängern von St. Cyriakus dabei zu sein.

20 * C + M + B + 19

Diese Aktion findet bereits zum 61. Mal statt. Wenn auch Sie den Besuch der Sternsinger am 6. Januar 2019 und den Segen für Ihre Wohnung möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro, Telefon 0531 6803940.

Thomas Roeseling



**Neuer Anfängerkurs –
Gitarre und Mandoline für
Kinder**

Von Januar bis Juni 2019 wird im Kulturpunkt West wieder ein Anfängerkurs für Kinder ab dem Grundschulalter angeboten.

Leihinstrumente sind in begrenzter Zahl vorhanden, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Braunschweiger Mandolinerverein unterstützt den Kurs finanziell, so dass die Kosten nur monatlich 15,- Euro pro Kind betragen.

Der Kurs ist für donnerstagnachmittags geplant.

Der wöchentliche Gruppenunterricht wird von Diplom Musikpädagogin Ruth Hannemann (Gitarre) und von Uta Priss (Mandoline) geleitet.

Der 1. Termin ist der 10. Januar um 15:30 Uhr im Kulturpunkt West.

Infos und Anmeldungen bei Uta Priss

(Tel: 015205193745) oder

Ruth Hannemann

(E-Mail: unterricht@ruthhannemann.de)



De Weststadt-Woche ook op Platt!

Das passte ganz hervorragend: Die 21. Weststadtwoche als Lesewoche und darin eingebunden die 26 Plattdeutsche Teestunde – natürlich „op Platt“! Der Bürgerverein Weststadt e.V. hatte, wie immer an einem Freitag, diesmal am 9. November, zur Plattdeutschen Teestunde in den Kulturpunkt West (KPW) eingeladen und wieder war der Raum vor dem Kaminfeuer bis zum letzten Platz gefüllt. Die Mannschaft des KPW hatte alles gut vorbereitet, es gab Kaffee, Tee und leckeren Kuchen und dann ging es um 16:00 Uhr los mit der Begrüßung, zunächst durch Frau Porzig, der Leiterin des KPW, dann für den Bürgerverein durch Herrn Quast, der wie gewohnt gut durch den Nachmittag führte. Erstmals dabei war Johannes Rohr, der mit seinem Akkordeon den Nachmittag schwungvoll begleitete.

Herr Füllekrug überraschte mit einem Niedersachsen-Ratespiel, bei dem Frau Schaller den zweiten und Herr Pawel den vorletzten Platz erreichten. Frau Schulz – zum 26. Male dabei – berichtete dann ausführlich über Erlebnisse rund um das Zwetschgenklauen, gefolgt von Herrn Dohrendorf aus Meine mit einem launigen Bericht über einen Plattdeutsch-Nachhilfekurs, bei dem zuletzt das Kaffeewasser angebrannt war.

Es folgten die unterhaltsamen Beiträge, natürlich ebenfalls alle op Platt, von Herrn Quast, der auch – mit großem Beifall der Anwesenden – den Mitarbeitern des KPW für die gute Betreuung dankte, Frau Bolm, Frau Schaller, Herrn Füllekrug, der zusätzlich ein neues Lied zum Mitsingen (op Platt) vorbereitet hatte, Herrn Dickhuth und schließlich gemeinsam von Frau Heydemeyer, Frau Quast und Herrn Dickhuth eine Szene bei der Eheberatung, alles im lockeren Wechsel mit Musik.

Noch einmal kamen Herr Dohrendorf und Frau Bolm zu Wort, dann war auch schon die Zeit herum und Herr Quast dankte den Vortragenden für ihre Beiträge, Herrn Rohr für die Musik und allen anderen für ihr Kommen und Mitsingen.

Gelegenheit zum Singen, zusammen mit „Tramp-tau“, dem radfahrenden Männerchor aus Bortfeld, gibt es auch wieder im improvisierten „Weststadt-Chor“ am Nachmittag des Nikolaustages, um 17:00 Uhr, im Einkaufszentrum Elbestraße.

Und nicht zu vergessen:

Die 27. Plattdeutsche Teestunde findet am 15. Februar 2019, wieder an einem Freitag und wieder ab 16:00 Uhr, im KPW statt, dann ganz sicher nicht frei von karnevalistischem Einfluss.

Und wer dann nicht kommt, wird das verpassen.

Dieter Pawel



Kompetenz mit Herz

Unsere Haushaltshilfen helfen Ihnen bei der täglichen Lebensführung!

- * Wohnungsreinigung
- * Waschen
- * Aufräumen
- * Einkaufen
- * Zubereitung kleiner Mahlzeiten
- * nach Absprache

Wir sind ein anerkannter Dienstleister. Die Abrechnung erfolgt bedarfsbedingt mit der Pflegekasse, der Krankenkasse oder Privat! Unsere Mitarbeiter haben ein Führungszeugnis und sind für den Schadensfall versichert.

Buchen Sie uns flexibel: einmalig oder regelmäßig.

KLIMA | Inh. Joachim Klima
Pregelstr.11 (im Treffpunkt Pregelstraße)
38120 Braunschweig

Tel: 0157 76370610
Tel: 0531 88931586

Seit 10 Jahren in Braunschweig bekannt und beliebt bei vielen zufriedenen Kunden



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée

Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Weststadtwoche 2018

Lesefestival - Diesmal war es keine dreiteilige Veranstaltung

Das "Lesefestival" bot fast täglich mehrere kürzere und längere Vorlesezeiten an. Sowohl der Bücherbasar im Kulturpunkt West als auch die Plattdeutsche Teestunde - die jeweils zweimal im Jahr durchgeführt werden, passten gut zum angebotenen Schwerpunktthema.

Start war wie immer ein ökumenischer Gottesdienst - wechselseitig in der Emmauskirche und in St. Cyriakus. In der evangelisch-lutherischen Gemeinde hielt Dominikanerpater Wolfgang Stickler die im Mittelpunkt stehende Predigt über den Psalm aus dem Buch Nehemia (AT) über die Bedeutung des "Buches der Bücher" - die Bibel. Was sagt sie uns heute - wann befassen wir uns denn eigentlich mit den Texten? "Die Leviten erklärten dem Volk das Gesetz, während das Volk auf seinem Platz blieb. Und sie lasen aus dem Buch des Gesetzes Gottes deutlich vor und erklärten den Sinn, so dass man das Gelesene verstand." Nach der für alle verständlichen Predigt erfolgte Spontanbeifall für den Gast aus Albertus Magnus.

Von evangelischer Seite war Pastorin Christine Stelling an dem gut besuchten Gottesdienst engagiert.

Die Kinderkantorei umrahmte den Gottesdienst u.a. mit dem Lied "Ich liege auf der Wiese" (Ps. 23). Fürbitten und gemeinsames Beten - wie das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser - gehören stets zur Ökumene.

Aufgerufen worden ist diesmal zur einer Kollekte für die Seemannsmission. Anschließend plauderte man im Braunschweig-Zimmer bei Kaffee und Kuchen.



Vorleseangebote für Kinder/Jugendliche gab es eine ganz Reihe: "Was wir wirklich denken" von Paul Bühre. Das bekannte Kinderbuch "Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete" las Katrin Bail im Nachbarschaftszentrum vor. In der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ließ die Autorin Pia Kranz die Schüler/innen "Fantastische Welten" erleben. Ein Bilderbuchkino schon für Dreijährige in drei Sprachen gab es sogar in der Kita Mittenmank, während am Alsterplatz mehrsprachiges Bilderlesen anstand.

Nach ca. einer halben Stunde folgte hier eine Geschichte über das Teilen durch Heidemarie Burghaus. In der OGS Altmühlstraße trug Anja Tuckermann aus eigenen Werken vor.

Danach fand ein Wettbewerb statt: "Erzähl mir deine Geschichte"

Ebenfalls für die Kleinen erzählte Gerd Reichel über den Sternemann und abschließend konnte man sich einen der selbst gebastelten Sterne im "Sternenraum" aussuchen. Auch im Jugendzentrum Rotation gab es ein Vorleseangebot, wo Jochen Gieselberg aus "Pinocchio" eine kurzweilige Lesung hielt.

Elisabeth Mandera-Bolm stellte für Interessierte in kurzen Lesungen an unterschiedlichen Orten, u.a. im Hausflur und im Rewemarkt Auszüge aus "Auf Freiersfüßen", "Schluss für heute", "Die Uniform" oder "Was ist's wert" vor.

Über ihr Thema "Migration" vermittelte Elisabeth Steer eine Reihe von Eindrücken, die zur Diskussion ermunterten. Agnes Gossen-Giesbrecht gab Einblicke über das Leben von Russlanddeutschen und informierte über ihre eigenen Erlebnisse, bevor sie nach Deutschland übersiedelte.

Hardy Crueger verfasste die Odyssee des Juden Victor Rosenfels in New York, Detroit u.a. - eine berührende Geschichte über den seltenen Weg in die Freiheit. Eher an Senioren war gedacht, als von Ulrich Römer "Kummer mit jütländischen Kaffeetafeln" (Siegfried Lenz) in Vertretung von Michael Ludwig vorgestellt wurde. Auch das Lesecafé im Betreuten Wohnen Ilmenaustraße lud ein, ebenso das ehrenamtliche Bibliotheksteam.

Eine vom "Männertreff" organisierte kurze Lesung (... 60+), aber auch Gedichte von Harry Schilling "Weststadtmond" oder "Schön, dass Du da bist" waren etwas Neues.

Gitarrenklänge von Jasmin Krušić begleiteten die Wortbeiträge u.a. von Michael Lehmann und von Karl Koeppen, der über s(eine) Flucht 1945 berichtete.

Aus Anlass des Endes der Monarchie zum Kriegsende des 1. Weltkrieges (Novemberrevolution 1918) und zur Ausrufung der Republik/Demokratie hielten Edmund Heide und Bezirksratsmitglied Volker Hain eine etwas ausführlichere Dialog-Lesung. Entsprechendes Informationsmaterial dazu stand allen zur Verfügung. Es ging sowohl um die dramatischen Tage Anfang November im Deutschen Reich als auch im Herzogtum Braunschweig.

Die Weststadtwoche wurde am 11.11. (So) mit einer Martinsandacht in St. Cyriakus und dem folgenden Laternenumzug zur Emmauskirche, wo für Speis' und Trank gesorgt war, beendet.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Lesung für Kinder mit Anja Tuckermann

Am Freitag, den 9. November war Anja Tuckermann, eine vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautorin, in die Grundschule Altmühlstraße in den Nachmittagsbereich durch den Kulturpunkt West eingeladen worden.

In der Aula begann sie sofort, die Kinder zu fesseln, indem sie selbstgeschriebene kurze Geschichten von Kindern aus aller Welt vorlas. Die Schüler/innen lauschten ganz gespannt den fantasievollen Erzählungen: ein Kopf aus Glas? Haare, die gerne essen?



Anschließend erzählte sie, unterstützt durch an die Wand geworfene Bilder, aus ihrem Kinderbuch „Alle da!“. Woher kommen alle Menschen und was verbindet sie? Gleich wussten die Kinder aus ihrem Leben zu erzählen.

Anja Tuckermann zeigte die Geschichte einer syrischen Familie (mit Teddybär) und ihren langen Weg bis nach Deutschland. Auch, wie es ihnen dann hier erging, wie schwierig es mit der Sprache war.

Dann wurde gesungen, denn das Lied „Bruder Jakob“ existiert in vielen Ländern der Welt in allen möglichen Sprachen! Wie auf dem letzten, wimmeligen Bild des Kinderbuches zu sehen, leben jetzt alle Kinder des Buches zusammen ein friedlicheres Leben hier in Deutschland.

Zum Schluss las sie noch weitere von Kindern geschriebene Geschichten vor. Wieder war es ganz still. Mit ruhiger und freundlicher Stimme kam Anja Tuckermann den Kindern spürbar ganz nahe.

Dank der Förderung durch den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt konnte diese unter die Haut gehende wunderbare Lesung stattfinden.

Maria Porzig

Der Mann, der das Lachen aus den Zuhörern lockt



Eine entspannte und heitere Atmosphäre umgab das Foyer des Kulturpunkt West am Abend des 6. November.

Viele Gäste trafen ein, um sich Kurzgeschichten und Gedichte von Luc Degla, dem bekannten Kolumnisten der Braunschweiger Zeitung, anzuhören.

Der aus Benin stammende Autor behandelte während seiner Lesung verschiedenste Themen. Ob Politik, Integration oder einfache Lebensgeschichten, die Gäste freuten sich über die stets humorvoll verpackte Denk- und Lebensweise des Autors.

Die Lesung war durch seine aufgeschlossene Art auf das Publikum abgestimmt, was jedem einzelnen Gast die Möglichkeit zur Mitbestimmung des Abendprogramms gab.

Ein beschwingter Abend, bei dem jeder Gast zumindest mit einem Schmunzeln die Veranstaltung verließ.

Pauline Zimmermann

Ökumenischer Martinsumzug

Sankt Martin ritt durch die Weststadt

Von St. Cyriakus nach Emmaus führte der Weg, den der heilige Martin mit seinem Pferd, gefolgt von Christen der Weststadt, bei mildem Wetter am 11. November 2018 zurücklegte.

Nach einer kleinen Andacht in St. Cyriakus, machten sich gut 350 Kinder und Erwachsene auf, mit ihren Laternen, liedersingend, begleitet vom Blasorchester St. Cyriakus, nach Emmaus.

In Emmaus angekommen, gab es auf dem Kirchplatz Brezeln, Kinderpunsch, Bratwurst und Schmalzbröte. Das Blasorchester spielte noch ein paar Lieder und gegen 18:30 Uhr ritt Sankt Martin weiter und brachte sein Pferd in den Stall.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Helfer beider Gemeinden, dem Pferd „Smokey“ und seiner Reiterin Julia Roeseling und der Polizei, die für Sicherheit beim Überqueren der Straßen sorgte.

THOR



Foto: Thomas Roeseling

Vorlesen macht Spaß

Persönlicher Rückblick



Foto: Thomas Roeseling

Bei Kaffee und Keksen im Haus, bei Rewe, im Einkaufszentrum Elbestraße und im Emmaus-Gemeindehaus amüsierten sich die Zuhörer. So soll's sein. Kurz und bündig kann sehr unterhaltsam sein oder nachdenklich stimmen.

Luc Degla ist immer wieder einen Besuch wert. Seine Erfahrungen mit Neuem, Unbekanntem: Köstlich. Wir trauen Neuem nicht. Aber wenn wir Ungewohntes erst mal kennen gelernt haben, können wir uns oft über unsere alten Ängste wundern und amüsieren.

Vor 100 Jahren haben Menschen ihre Furcht vor Neuem abgelegt und die Monarchie abgeschüttelt, weil sie nicht länger bevormundet werden wollten. Auch darüber wurde vorgelesen.

Elisabeth Mandera-Bolm

„So ein großes Programm war nur durch die Unterstützung vieler Menschen möglich. Daher danken die Veranstalter allen engagierten Ehrenamtlichen, den teilnehmenden Institutionen und allen, die sich auch noch finanziell einbringen. Ein besonderer Dank gilt hier den Förderern der Sparkassenstiftung, dem Bezirksbürgermeister Herrn Römer, dem Quartiersmanagement der Sozialen Stadt und vielen weiteren Beteiligten!“

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Wohnungen

Muldeweg 20

- Telefon **28601-0**
- Frau Manduela Prüfer
www.thomaehof.de

Seniorenzentrum Muldeweg



Wir beraten Sie gerne.



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Melverode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Brillen-Galerie
& Schmidt GmbH

BrillenMobil

Der Optiker kommt ins Haus ...
unsere Partner:

brillen.de
Die lokalen Optiker

Angebote:
Gleitsicht ab 129,-€
Einstärken ab 59,-€
Sonnenbrille ab 49,-€

Ring Apotheke

Einkaufszentrum
Rheinring/Elbestraße
www.apotheke.fit
hallo@apotheke.fit
Tel.: 0531 84 92 92
Fax: 0531 86 30 24

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:30 bis 18:00
durchgehend geöffnet
Samstag
09:00 bis 12:00

Unser aktuelles Angebot
Ginkobil® ratiopharm 120mg
120 FTA* 49,95€
statt € 89,99 UVP

Beim Kauf von
Ginkobil®ratiopharm 120mg
erhalten Sie ein Teelicht
kostenlos dazu.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
UVP = unser vorheriger Preis. Preise gültig bis 05.01.2019

Praxis für Ergotherapie
Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

Freundschaft auch über 3.000 km Feier der Städtepartnerschaft Braunschweig-Kasan

Am 31. Oktober 2018 fanden sich mehr als hundert Teilnehmer und eine Neuner-Delegation aus Anlass der Unterzeichnung des Vertrages im Jahr 1988 in Braunschweig zusammen. Zum Abschluss feierte man – vor allem Russlanddeutsche aus der Löwenstadt sowie die Vertretung aus der Wolgastadt – einen unterhaltsamen Nachmittag in der Weststadt. Bürgermeisterin Anke Kaphammel und Vizebürgermeisterin Evgenia Lodvigova unterstrichen in ihren Begrüßungen die freundschaftlichen Verknüpfungen. Die musikalische Umrahmung durch Tänze aus Tatarstan, dem Kalinkachor aus der Okerstadt, typische Gesänge mit Akkordeonbegleitung von Johannes Rohr und auch Präsentationen von Schülern der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule brachte Freude in den vollbesetzten Saal.

Über den herzlichen Empfang der russischen Gruppe schwärmte die Vizebürgermeisterin schon 2015 – jetzt war es ebenso ein unvergessliches Erlebnis, so dass sie mehrfach erwähnte, Braunschweiger demnächst in der 1,2 Mill. zählenden Stadt Kasan willkommen heißen zu dürfen. "Menschen aus allen Kulturkreisen kommen hier zusammen", so Petra Havemann, Leiterin für Internationale Beziehungen bei der Stadt.



Der Silant, seit 1730 offizielles Symbol von Kasan, vor der Kul-Scharif-Moschee

Foto: © Igor Gorshkov/AdobeStock

Den Hintergrund der damals geschlossenen Partnerschaft erläuterten auf dem Podium der frühere Oberbürgermeister Gerhard Glogowski sowie die Zeitzeugen Revo Idiatullin und Luzia Kosmylina. Den Grundstein hatten Klassen der IGS West aufgrund der Begegnungsreisen gelegt. Heute blickt Kasan mit Dank an Braunschweig zurück, der ersten von inzwischen 52 (!)

Städteverbindungen. Wer diesen nachhaltigen deutsch-russischen Freundschaftsnachmittag mitgefeiert hat, wird ihn so schnell nicht vergessen.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
stille und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald;
Freue dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen wird's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich Christkind kommt bald.



© Coloures-Pic/fotolia

Text und Melodie: Eduard Ebel um 1900

Wenig Wind, dafür viel gute Laune

Schaut man zurück, war das diesjährige Drachenfescht wohl eines der schönsten der letzten Jahre. Auch wenn der Wind dieses Jahr wieder etwas auf sich warten ließ, war die Sonne dafür umso präsenter und kraftvoller als in den Jahren zuvor. Daher wunderte es niemanden, dass schon kurz nach Abschluss der Aufbauarbeiten die ersten Besucher auf der Wiese gegenüber dem Milleniums-Berg eintrafen, um mit bester Laune das 21. Drachenfescht am 20.10.2018 zu eröffnen.

Schnell wurden aus ein paar Besuchern über Hundert,

die mit viel Spannung und Vorfreude in den Nachmittag starteten. Beim Auspacken der ersten Drachen gab es so einiges zu sehen, vom selbstgestalteten Amateur-Drachen bis hin zum prunkvollen Profiflugobjekt war alles dabei. Und für diejenigen, die keinen eigenen Drachen hatten, gab es die Möglichkeit für kleines Geld direkt vor Ort einen zu erwerben. Diese weißen Drachen konnten auch gleich selbst verschönert werden. Dies hat vor allem die kleineren Besucher des Drachenfestes begeistert. Zahlreiche Drachen gingen über die Theke und flogen wenig später bunt bemalt durch die Luft. Der kaum vorhandene Wind hielt wenige davon ab, den Drachen nicht doch irgendwie in Richtung Himmel zu befördern. Der Ausruf „lauf, lauf, lauf!“ war bald aus jeder Ecke des Platzes zu hören.

Wer nach der wilden Rennerei erstmal eine Pause brauchte, dem stand ein reichliches Angebot an Verpflegung zur Verfügung. So gab es eine große Auswahl an leckeren Kuchen und Getränken, wer es etwas herzhafter mochte, konnte sich die ein oder andere frisch gegrillte Bratwurst schmecken lassen. Nach der Stärkung ging es auch gleich weiter, denn kurz vor Ende des Festes nahm der Wind noch einmal Fahrt auf. Dies bescherte allen einen schönen Abschluss und hob zahlreiche Drachen gen Himmel.

Für das Rahmenprogramm und einen reibungslosen Ablauf

waren wieder zahlreiche Helfer vor Ort. Aus dem Kreis des Weststadtplenums für Kinder und Jugendliche waren das Kinder- und Jugendzentrum Rotation, der Kinder- und Teeny-Klub Weiße Rose, die Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus, der Sportverein Victoria sowie die Johanniter-Jugend dabei. An deren Stand konnten die Kinder sich schminken lassen. Der Renner waren gefährlich aussehende Wunden, die oft für erschrockene Blicke sorgten. Auch die Stadtteilentwicklung durch Michael Lehmann und die Schulsozialarbeit der Grundschule Altmühlstraße gehörten zu den Helferinnen und Helfern des Festes. Besonderer Dank gilt abschließend Herrn Christian Symalla vom Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer für die Finanzierung des Mähens der Wiese, der Familie Lindemann für die Bereitstellung der Fläche sowie dem Kleingartenverein Ganderhals für Strom und Toilettenbenutzung.

Alles in allem war es ein sehr gelungener und goldener Tag, der zahlreiche lächelnde Gesichter und gut gelaunte Besucher hinterließ. Das macht Freude auf das nächste Jahr.

Fabian Spichalski

Kinder- und Jugendzentrum Rotation



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

VITAMED

Therapiezentrum
Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschaalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968



Isar-Blumen
EKZ Isarstraße
 Wir wünschen
 Ihnen allen eine
 schöne Weihnachtszeit



*Andrea Krejpe
 &
 Doris Mikler*

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
 Sa 07:00 - 12:30 Uhr
 So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Den Lebensabend unsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
 38120 Braunschweig
 Tel 0531 28 60 60
 Fax 0531 28 60 670
 info@haus-am-lehmanager.de

4-RAD 2-RAD BOOT



KIRSCH & SOHN
 A VERY MERRY
CHRISTMAS
 and Happy New Year!

Reparaturen aller Fabrikate
 Meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
 Schimmel Gewerbepark
 Friedrich-Seele-Str. 20
 38122 Braunschweig
 Fon 0531.48283239
 kirsch-allinclusiveservice.de



 **Appell an Autofahrer**

Bewohner der Ilmenaustraße traten mit folgender Bitte an unseren Infostand:

Liebe Autofahrer,
 fahren Sie doch bitte immer vorwärts in die Parklücken ein, damit die Abgase nicht direkt auf die Balkone geweht werden!

Es ist doch auch leichter, vorwärts in die Lücke zu fahren. Die Straße ist breit genug, um auch wieder bequem hinauszufahren.

Seien Sie rücksichtsvoll. Der Dank der Bewohner ist Ihnen sicher. Das gilt für alle vergleichbaren Straßen mit Parkstreifen, nicht wahr.

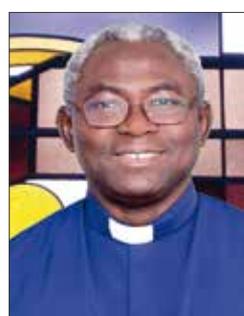
Wenn Sie ähnliche Probleme haben, dann kommen Sie zu unserem wöchentlichen Infostand im Einkaufszentrum Elbestraße. Wir stehen dort donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Elisabeth Mandera-Bolm, Bürgerverein Weststadt

St. Cyriakus 
 Katholische Gemeinde | Braunschweig

Ein neues Gesicht in der Weststadt

Kaplan Dr. Kevin Achu



Nach dem Weggang von Pfarrer Dabrowski aus St. Cyriakus ist wieder ein Priester in das Pfarrhaus eingezogen. Kaplan Dr. Kevin Achu ist jetzt für die St. Cyriakus Gemeinde und St. Aegidien in der Innenstadt zuständig.

Er wurde am 20.11.1965 in Enugu in Nigeria geboren. Nach seinem Studium der Theologie und Philosophie wurde er dort am 5.8.1995 zum Priester geweiht. Nach einigen Jahren als Kaplan und als Pfarrer ging er zum Studium nach Salzburg.

Auf Bitten seines Bischofs musste er sein Studium einige Jahre unterbrechen, um als Seelsorger in England zu wirken. 2015 promovierte er zum Doktor der Theologie.

Seit Oktober 2015 ist er nun als Seelsorger im Bistum Hildesheim tätig, zu der auch die St. Cyriakus Gemeinde hier in der Weststadt gehört. Die letzten drei Jahre war er Kaplan in Cuxhaven und in Otterndorf. Nun aber ist er hier bei uns und wohnt hier in der Weststadt.

Wir heißen ihn herzlich willkommen in Braunschweig und erst recht in der Weststadt.

Wer Kontakt zu ihm aufnehmen möchte, kann ihn über das Pfarrbüro 0531 6803940 erreichen oder per E-Mail: kaplan@sanktcyriakus.de

Thomas Roeseling

Auslegestellen für die Weststadt aktuell

- Nachbarschaftszentrum (NBZ), Elbestr. 45
- Treffpunkt Pregelstraße 11
- Treffpunkt Am Queckenberg 1a
- Kulturpunkt West (KPW), Ludwig-Winter-Str. 4
- Emmauskirche, Muldeweg 5
- Info-Stand Bürgerverein im Elbezentrum (Do 10-12 Uhr)
- Netto in Timmerlah
- Edeka in Broitzem
- REWE-Märkte
- Ring-Apotheke, Glanweg 2
- Braunschweigische Landessparkasse
- Deutsche Bank
- Stadtbibliothek Zweigstelle Weststadt in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Bücherbasar mit Reiseliteratur

„Wenn jemand eine Reise macht ...“ war das Motto des 33. Braunschweiger Bücherbasars, der am Sonntag dem 4.11.18 im Kulturpunkt West stattfand.

Auch in diesem Herbst gab es wieder eine rege Beteiligung von Ausstellern, die Gebrauchtbücher und antiquarische Stücke zum Verkauf anboten.



So mancher Besucher lauschte den halbstündlich stattfindenden Minutenlesungen mit Reisegeschichten zum Schmunzeln und begutachtete die Ausstellung zum Thema mit alten Atlanten, historischen und aktuellen Reisebeschreibungen. Auch das Angebot an Kaffee und Kuchen wurde gerne angenommen. Auffällig war der Besuch junger Menschen, die dem Trend der Rückbesinnung auf die alten Medien folgten. Mit zufriedenen Gesichtern gingen viele Besucher mit Armen voller Bücherschätze heim.

Bruni Campe

Achtung: Ratten!

In einigen Bereichen der Weststadt nimmt die Rattenplage zu. Vermehrt erreichen mich Klagen von Bürgerinnen und Bürgern, die wiederholt diesen Nagetiere nicht nur aber vor allem in der Nähe von Müllsammelstellen begegnen. Deshalb wiederhole ich den dringenden Aufruf, mit der Abfallentsorgung verantwortungsvoller umzugehen:

- ♦ **Kein Abfall auf die Erde, auch nicht in Tüten!**
- ♦ **Müllcontainer stets verschlossen halten!**
- ♦ **Fütterung von Tauben (in Braunschweig verboten) und Kaninchen mit Körnern bzw. Essensresten trägt auch zu vermehrtem Auftreten von Ratten bei!**

Nur wenn wir uns alle an diese Regeln halten, kann die Rattenplage eingedämmt werden! Entsprechende Fallen (von Wohnungsunternehmen aufgestellt) reichen allein nicht aus. Sind Müllcontainer regelmäßig überfüllt, so dass sich die Deckel nicht mehr schließen lassen, mehr Stauraum beantragen, statt Vögeln die Verstreung des Mülls zu ermöglichen.

Bitte weniger Müll produzieren und umweltfreundlich damit umgehen!

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister

Weststadt aktuell

weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de
www.hm-medien.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo/Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Di/Do 8:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Zusätzliches Servicetelefon für Terminvereinbarung:
Mi 15:00 - 16:30 Uhr



Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE, LATEIN, FRANZÖSISCH, PHYSIK, RECHNUNGSWESEN

Für ALG II sowie Gering-Verdiener kann die Nachhilfe kostenlos erteilt werden!!! Alle Formalitäten erledigen wir für Sie kostenlos.

Integrations-Sprachkurse

B1 mit Zertifikat

Berufsbezogene Sprachkurse

B2 mit Zertifikat mit Bundesförderung

Genauere Auskünfte erhalten Sie vor Ort:

Learn + Live BS/West e.V.

Donaustr. 18, Mo.-Fr. 13-18 Uhr
Telefon 3 89 19 83



CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Karosserie- und Lackierarbeiten
Klimaservice: ab 59,00 €
Achsvermessung: ab 59,00 €
HU/AU im Haus
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 79,00 €
inkl. Filter bis 4,5 L
4 Räder umstecken 18,00 €
Spezial-Preis umstecken inkl. auswuchten
4 Stahlräder: 34,00 €
4 Leichtmetall: 38,00 €

LIQUI MOLY
Scheiben-Profis

Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Dies und Das

Weststadt-Lebensadern verletzt

Am Sonntag, dem 28. Oktober, war bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr eine unserer Weststadt-Lebensadern verletzt: In der Münchenstraße an der Tangenten-Abfahrt hatte ein LKW die Fahrleitung abgerissen. Glücklicherweise war der Schaden rechtzeitig zum Berufsverkehr am nächsten Morgen behoben.



Programmänderung beim ZDF

Leider erfuhren wir zu spät nach Redaktionsschluss von einer Änderung des ZDF-Programms, wonach die Sendung „plan b - Stadt im Wandel, neuer Schwung für alte Viertel“ für den 3.11. angekündigt, kurzfristig aber auf den 27.10. vorverlegt wurde.

Von der ZDF Pressestelle erfuhren wir dazu: „... mussten die Sende-termine der beiden „plan b“-Dokumentationen kurzfristig getauscht werden. Die Dokumentation „Heilen ohne Antibiotika – Wie wir in Zukunft Infektionen behandelt können“ war zunächst für den 27. Oktober 2018, 17:35 Uhr eingeplant, doch leider kam es aufgrund ausgefallener Drehtermine in der Produktion zu Verzögerungen. Deswegen musste die für den 3. November 2018, 17:35 Uhr eingeplante „plan b“-Doku „Stadt im Wandel – Neuer Schwung für alte Viertel“ um eine Woche vorgezogen werden.“

Erfolgreiche Rosskastanien-Miniermotten-Bekämpfung

in der Weststadt: Im Rahmen der Aktion wurden über 200 Laubsammel-Säcke gefüllt. Die KiTa Mittenmank in der Lechstraße war ebenso dabei wie die Freie Waldorfschule Braunschweig, letztere trug den Löwenanteil zum Gesamterfolg bei, wie man auch auf dem Photo sieht.

Rainer Bielefeld



125 Jahre
seit 1890

Kretzschmar
Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis

Hauptgeschäft
Illerstraße 61
täglich geöffnet

Filiale Gartenstadt
Filiale Timmerlah
täglich geöffnet

Filialen Bohlweg 69-70,
Schild 1, Carrée Café
Mo.-Sa. geöffnet

5 Stück + 1 gratis

3 Stück
3,99 €

1 Stück
1,40 €

Bäckerei & Konditorei Kretzschmar • Illerstraße 61 • Telefon 84 12 06
Tradition seit 1890 • www.baeckerei-kretzschmar.de

Das "Kind in der Krippe"
ist Gottes Rettungsaktion.
Allein darin liegt Grund zum Feiern.



Mein erstes Jahr als Landtags- abgeordnete – kein Job wie jeder andere

Vor einem Jahr trat der neugewählte Niedersächsische Landtag zur ersten Sitzung der aktuellen Wahlperiode zusammen. Premiere für die Große Koalition in Niedersachsen und für mich als frischgebackene Landtagsabgeordnete aus Braunschweig. Natürlich hat mir meine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsfrau geholfen, mich auch im Landtag schnell zurechtzufinden. Trotzdem ist Vieles ganz anders und häufig werde ich gefragt, was genau ich eigentlich mache als hauptberufliche Landtagsabgeordnete.

Wer hin und wieder auf meiner Homepage vorbeischaut oder mich auf Facebook besucht, bekommt bereits einen kleinen Einblick in mein Leben als Landtagsabgeordnete. Aber nicht jeder ist im Internet oder in den sozialen Netzwerken unterwegs, nicht jeder geht auf politische Veranstaltungen und nicht jeder interessiert sich für Politik. Leider, denn von der neuen Gehwegbeleuchtung vor der Haustür über die kostenlose Kindergartenbetreuung für den Nachwuchs bis hin zu einem gerechten Mindestlohn – politische Entscheidungen prägen unseren Alltag. In unserer Demokratie bedeutet das: Wir alle können unsere Lebenswelt mitgestalten.

Deshalb habe ich immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen, denn ich bin Ihre Stimme im Niedersächsischen Landtag. Wie genau sieht nun meine Arbeit als Ihre Abgeordnete aus? Im Vergleich zu meiner bisherigen Tätigkeit als Projektleiterin kann ich zwar selbstbestimmter arbeiten, aber natürlich gibt es auch jetzt feste Termine: Einmal pro Monat findet die Plenarwoche statt, der Landtag tritt dann für mehrere Tage zusammen. Hinzu kommen die wöchentlichen Treffen in den Fachausschüssen des Landtags und in den Arbeitskreisen der SPD-Fraktion. Als Landtagsabgeordnete bin ich vergleichsweise flexibel in meiner Zeiteinteilung. Das bedeutet aber nicht, dass ich jetzt mehr Freizeit habe. Ich bin viel in meinem Wahlkreis unterwegs, damit ich weiß, welche Themen meine Wählerinnen und Wähler bewegen. Sie treffen mich auf Veranstaltungen, Festen oder auch am SPD-Infostand in Ihrem Stadtteil.

Als Mitglied des Petitionsausschusses des Landtags bin ich für Bitten und Beschwerden von Bürgern an die Landesregierung zuständig. Die Petitionen spiegeln die Vielfalt der Lebenssituationen und Bedürfnisse der Menschen in Niedersachsen wider. Aus diesem Grund liegt mir dieser Ausschuss besonders am Herzen. Das Gleiche gilt für den Wissenschaftsstandort Braunschweig und unsere Kulturlandschaft, die ich im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur vertrete. Einrichtungen wie die TU Braunschweig, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt oder das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt stehen auf meinem Besuchsprogramm. Das Braunschweigische Landesmuseum konnte ich vor kurzem bei der Freigabe von Landesmitteln für die dringende nötige Sanierung unterstützen und gemeinsam mit dem Staatstheater Braunschweig suche ich nach Lösungen, um die stockenden Planungen für das neue Jugendtheater zum Erfolg zu führen.

Apropos Erfolg: Die große Koalition hat schon im ersten Jahr gezeigt, dass sie anpackt und handelt. Und zwar ganz konkret und nicht nur auf dem Papier. Viele haben es bereits gemerkt: Es gibt keine Kita-Gebühren mehr, dafür einen zusätzlichen Feiertag. Die SPD hat geliefert und darüber hinaus die Weichen gestellt, dass es zum Beispiel mit der Digitalisierung oder in der Pflege voran geht: Eine vielfältige und innovative Politik für ein vielfältiges und innovatives Niedersachsen.

Es ist genau diese Vielfalt, die meine Tätigkeit auszeichnet – so bunt und vielfältig wie die Menschen in Niedersachsen. Das macht meinen Job so besonders für mich. In einem Punkt allerdings ist mein Job genauso wie die meisten anderen auch: Zu Weihnachten kann ich einen Gang zurückschalten und mit meiner Familie die Feiertage und den Jahreswechsel genießen.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich besinnliche Feiertage, eine glückliche Zeit zwischen den Jahren und alles Gute für das Jahr 2019!
Ihre Annette Schütze

BESINNUNG

Michael Ludwig
Pastor an der Emmauskirche



Advent – Warten auf das Kind

Liebe Leserinnen und Leser!

In den letzten drei Jahren durften meine Familie und ich dreimal auf die Geburt eines Enkelkindes warten. Ein Zustand, den täglich viele Menschen in Land und Stadt erleben. Und doch kein alltägliches Geschehen. Ich erzähle wahrscheinlich nichts Neues, wenn ich schildere, wie man sich auf die Geburt eines neuen Erdenbürgers vorbereitet. Da gibt es eine Menge zu tun – Wohnungseinrichtung, Autositze, Bekleidung, Nahrung... Das hört sich anstrengend an, und doch geht von der erwarteten Geburt ein besonderer Zauber aus. Und wenn das Kind erst geboren ist, wird wahrscheinlich so manche Freudenträne vergossen.

In der Adventszeit sind wir sozusagen alle mit der Heiligen Familie schwanger. Knapp vier Wochen der Erwartung und der Vorbereitung. Den Geburtstermin kennen wir alle. Vier Sonntage – vier Kerzen. Halten wir es so lange aus? Es gibt ja keine Frühgeburt. Machen wir das Richtige, um uns vorzubereiten? Überlegen Sie mal, wie das aussehen könnte. Hoffentlich nutzen wir die Zeit sinnvoll und feiern nicht zu früh!

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben
sondern es ist zuviel Zeit, die wir nicht nutzen.“
Seneca



**ANNETTE
SCHÜTZE.**

**ALS RATSFRAU UND IM LANDTAG
FÜR SIE DA.**

Ich wünsche Ihnen (nicht nur) für die Adventswochen genügend Zeit für das, was Ihnen wichtig ist und für die Menschen, die Ihnen nahe stehen. Als Ihre Landtagsabgeordnete nehme ich mir gerne Zeit für ihre Anliegen. Rufen sie mich an (BS-480 98 35), schreiben Sie mir eine Mail (info@annette-schuetze.com) oder vereinbaren Sie einen Termin.

Annette Schütze

Man kann sehr wohl etwas tun

Oft begegnet einem bei „den Leuten“ eine etwas resignative Grundhaltung als Begründung (oder Ausrede?), warum jemand nichts zur Beseitigung irgendeines Missstandes unternommen hat. „Interessiert eh keinen“, „die machen doch eh, was sie wollen, ...“, „ich kann mich nicht um alles kümmern“, „da verbrenn ich mir lieber nicht die Finger“ ...

Hier eine kleine Begebenheit aus den letzten Tagen, die zeigt, dass es zwar manchmal etwas mühsam ist, man aber durchaus helfen kann, Probleme zu beseitigen. Ein mir bekannter (Neu-)Weststädter bemerkte neulich an einer Straßenbahnhaltestelle einen atemberaubenden Fäkalgeruch, verursacht durch eine braune Pampe (genau: Sch..ßel) im Wartehäuschen.

Der weitere Ablauf: Sofortiger Anruf im Kunden-Center der Verkehrs-GmbH, man verspricht, sich schnellstens darum zu kümmern. ▶ Am nächsten Tag ist noch nichts passiert, wegen des Gestanks Anruf im Kunden-Center der Verkehrs-GmbH, Vorgang ist bekannt, man verspricht, sich schnellstens darum zu kümmern. ▶ Nach dem Wochenende ist noch nichts passiert. Wegen des Gestanks über <115> Zuständigkeit erfragt und per E-Mail bei Stadtgrün und Sport nachgehakt. Rück-

meldung von Verkehrs-GmbH: Man will sich sofort darum kümmern. ▶ Am nächsten Tag ist noch nichts passiert. Wegen des Gestanks bei Stadtgrün und Sport nachgehakt, Rückmeldung mit Nachricht von BSVG: Wegen der Hartnäckigkeit der Verschmutzung ist „schweres Gerät“ (Hochdruckreiniger) erforderlich, das kann nur bei möglichst wenig Publikumsverkehr erfolgen, es soll in der kommenden Nacht erledigt werden.

Und das passierte dann auch.



Vorher – nachher

Glücklicherweise sind so viele Aktionen nur selten erforderlich, meistens reicht ein einziger Anruf beim zentralen Behördenruf <115>, und die Angelegenheit nimmt ihren Lauf. Wenn ein Photo beigefügt werden soll, ist eine Meldung über mitreden.braunschweig.de praktischer, es gibt auch eine App dafür.

Etwas klarere unaufgeforderte Rückmeldungen der städtischen Betriebe wäre hier sicherlich hilfreich gewesen.

Rainer Bielefeld



Photos: Ayodele Oredein-Cociuba



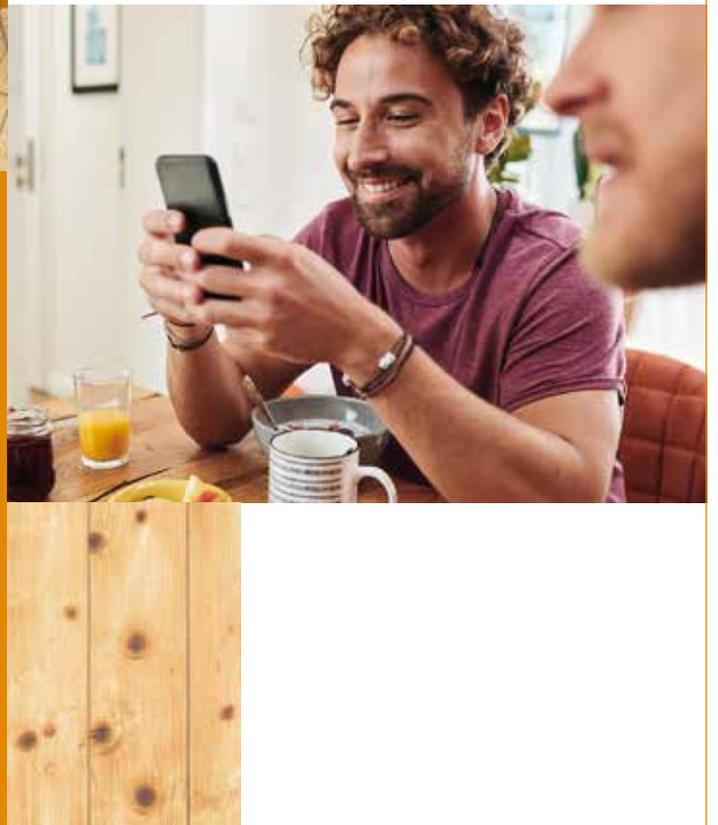
DEUTSCHE
WOHNEN 

Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Neue Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0
deutsche-wohnen.com



Ein gutes Gefühl alles geregelt zu haben... auch für die Angehörigen

Treffen Sie Vorsorge

Wir alle scheuen uns vor solchen Schritten. Mit einem Mal wird der eigene Tod oder der von geliebten Menschen, für den Moment so wirklich, wird konkret vorstellbar.

Durch solche „frühen“ Schritte können Sie sich und Ihren Angehörigen viel Angst, Unsicherheit und Unruhe für die Zukunft nehmen.

Welche Vorsorge-Regelungen Sie schon jetzt regeln können:

- Eine Patientenverfügung
- Die Art der Bestattung festlegen. Soll es eine Erd-oder eine Feuerbestattung sein?
- Sie können alle Gedanken und Wünsche aufschreiben, die die Zeit unmittelbar nach dem Tod betreffen: Begleitung, Trauerfeier, Grabart, Blumen usw.
- Zur finanziellen Absicherung können Sie eine Sterbegeldversicherung abschließen.
- Sie können das Geld für die Bestattung auf ein eigens dafür angelegtes Treuhandkonto, das zweckgebunden abgesichert ist, einzahlen.
- Sie können mit uns einen sogenannten testamentarischen Vorsorgevertrag abschließen, der dann im Falle Ihres Todes nicht verändert werden kann.

Kurz notiert ... Kurz notiert ... Kurz notiert

Wir beraten Sie gern und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause – für einen Vorsorge-Vertrag entstehen Ihnen bei uns keine Kosten.

Impressum:

arbor Bestattungen
Marion Buchholtz

Lincolnstr. 46 / 47 · 38112 Braunschweig
Telefon: (05 31) 2 50 67 60

Internet: www.arbor-bestattungen.de
E-Mail: info@arbor-bestattungen.de

Wir sind jederzeit für Sie da



Jens Brink
Fachgeprüfter Bestatter
Geschäftsführer
arbor Bestattungen



Stephanie Szielasko-Heide
Bestattermeisterin
Trauerbegleiterin
Kindertrauergruppe Patronus

Papiere und Dokumente, die im Todesfall benötigt werden:

- Personalausweis der/des Verstorbenen
- Todesbescheinigung des Arztes (leitet das Krankenhaus automatisch weiter)
- Geburtsurkunde (bei Ledigen und Minderjährigen)
- standesamtliche Heiratsurkunde/Stammbuch (bei Verheirateten)
- rechtskräftiges Scheidungsurteil (bei Geschiedenen)
- Sterbeurkunde des Ehepartners/der Ehepartnerin (bei Verwitweten)
- Chipkarte der Krankenkasse
- Renten- und Pensionsbescheide/-Nummern
- ggf. Schwerbehindertenausweis
- ggf. Versicherungspolice (Lebens-, Sterbegeld- und Unfallversicherungen)
- ggf. Bestattungs- und/oder Vorsorgevertrag
- Grabkarte oder Grabstellennachweis (bei bereits vorhandenen Grabstellen)



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Spielplatzöffnung am Möhlkamp im Donauviertel

Beteiligungs-
aktion
akcja partycypacyjna
Акция с участием
местных жителей

- Otwarcie placu zabaw przy ulicy Möhlkamp
- Открытие детской площадки на улице Möhlkamp



Nibelungen-Geschäftsführer Torsten Voß, Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Landschaftsarchitektin Johanna Sievers und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer eröffneten feierlich den Spielplatz (Quelle: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ wurden die Baumaßnahmen zu 90 Prozent über die Städtebauförderung finanziert. Herr Voß, Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, Herr Stadtbaurat Leuer, Herr Bezirksbürgermeister Römer und die Landschaftsarchitektin Frau Sievers zerschnitten gemeinsam ein Band und gaben den neuen Spielplatz symbolisch frei.

Die anwesenden Kinder aus einer 1. und einer 3. Klasse der Grundschule Altmühlstraße sowie Kleinkinder aus der Nachbarschaft durften nach der offiziellen Begrüßung direkt lostoben, herumklettern, entdecken und verweilen. Im Anschluss lud die Nibelungen-Wohnbau-GmbH zu Kaffee, Saft und Laugengebäck in den Treffpunkt Am Queckenberg ein. Hier konnten bereits einige Namensvorschläge für den neuen Platz gesammelt werden. Im Frühjahr 2019 wird es außerdem ein buntes Frühlingsfest auf dem Spielplatz geben. Bei dieser Gelegenheit wird auch der freudig erwartete Naschgarten eingeweiht.

Wenngleich die kalte, dunkle und nasse Jahreszeit weniger dazu einlädt, Freizeit draußen zu verbringen, hoffen wir, dass viele Weststädter den Spielplatz aufsuchen und in Zukunft auch nutzen. Wir sind jedenfalls sehr begeistert, mit wieviel Liebe der Platz gestaltet wurde, und freuen uns sehr auf die Beeren, Sträucher und Blumen, die noch kommen werden.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Weststadt Aktuell verkündet wurde der neugestaltete Spielplatz der Nibelungen-Wohnbau-GmbH am Möhlkamp am 24. Oktober offiziell eröffnet und an die Anwohnerinnen, Anwohner und Familien aus der Nachbarschaft übergeben.

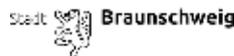


Neue Attraktion im Donauviertel – das große Seilklettergerät wurde erobert (Quellen: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Wie soll der neue Spielplatz heißen? Erste Ideen wurden bereits gesammelt (Quelle: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0162 2878021

Piotr Wreczycki: „Alte Bäume verpflanzt man nicht.“ Bewohner des Donauviertel berichten

■ **Piotr Wreczycki: „Starych drzew się nie przesadza.”
Mieszkańcy osiedla Donauviertel opowiadają**

■ **Piotr Wreczycki: „Старые деревья не пересаживают.”
Рассказывают жители Donauviertel**

Die Bezeichnung „Zeitzeuge“ hat häufig einen ernsten historischen Beigeschmack. Auch in einer Kaserne aufzuwachsen, in der eine ganze Familie sich ein Zimmer und mit anderen Familien ein Badezimmer teilt, erweckt nicht unbedingt das Gefühl von Heimat und Zuhause. Dennoch hat Piotr Wreczycki in einer Kaserne im Donauviertel an der heutigen Ludwig-Winter-Straße oder, wie er es nennt „im Lager“, die schönste Kindheit verbracht, die sich der heute 66-Jährige vorstellen kann.



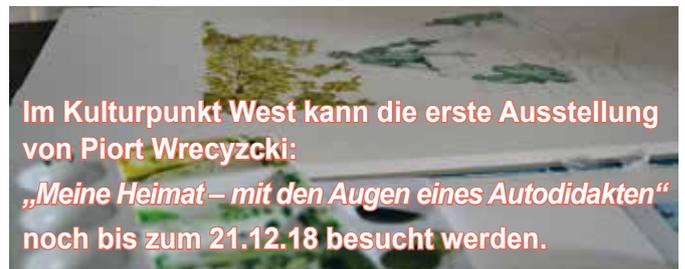
Piotr Wreczycki, in „jungen Jahren“
(Quelle: Privat)

Mitte der 1930er Jahre zeichnete sich in Deutschland durch die verstärkte Kriegsproduktion ein Arbeitskräftemangel ab. Infolgedessen begann die NS-Führung ab 1936, Arbeiter für die Landarbeit und die Industrie aus anderen Ländern, besonders Polen, anzuwerben. Einige Menschen aus schwierigen Verhältnissen folgten dem Aufruf. Als sich die politischen Verhältnisse verschärfen, wurden ab April 1940 alle 15- bis 60-jährigen Polinnen und Polen dazu gezwungen, sich zum Arbeitseinsatz in Deutschland zu melden.

Piotr Wreczyckis Eltern, zur Zwangsarbeit in der Braunschweiger Region verpflichtet, wurden in einer Kaserne im Donauviertel untergebracht und zogen hier drei Kinder groß. Aus heutiger Sicht kaum vorstellbar, mussten die Menschen eigentlich noch Miete für die Unterkünfte zahlen. Da der Vater jedoch unterschiedlichen Hausmeistertätigkeiten in den Gebäuden nachging, konnte die Familie mietfrei wohnen. Gemeinsam mit anderen Minderheiten (Ukrainern, Jugoslawen, Russen), lebten sie ohne richtigen Austausch mit Menschen außerhalb des Lagers, bis Anfang der 1960er Jahre „Am Queckenberg“ und „An den Gärtnerhöfen“ gebaut wurde: „Für uns war das natürlich Luxus. Wir hatten dann eine eigene Wohnung nur für uns“, beschreibt Piotr Wreczycki. Seit 1962 wohnt er nun schon Am Queckenberg, obwohl er vor allem während der Schulzeit immer wieder mit Vorurteilen und Stigmatisierung konfrontiert wurde. Als die Schule in der

Kaserne geschlossen wurde, gingen die Kinder im Hestieg zur Schule: „Das war auch so ein Drama. Da hieß es dann, die Polacken kommen, die sind dreckig und so weiter. Ich weiß nicht, woher die Kinder das hatten, wahrscheinlich von den Eltern. Aber da haben wir die Fäuste schwingen lassen und danach waren wir die besten Freunde.“

Schon früh entwickelte er seine Leidenschaft für die Malerei und die Kunst. Wegen der schlechten finanziellen Lage durfte Piotr Wreczycki keinem Kunststudium nachgehen, wie er es sich eigentlich gewünscht hätte, sondern musste bereits in jungen Jahren arbeiten gehen, um seine Familie zu unterstützen. Er absolvierte eine Lehre als Fotokaufmann und, arbeitete danach jedoch lange in der Produktion bei VW. Während der Arbeitsalltag von Schichtarbeit und Hektik geprägt war, genoss er die Ruhe zuhause, die Natur vor der Tür und ging seiner Lieblingsbeschäftigung nach: der Aquarellmalerei. Seine Motive, häufig historische Gebäude oder verträumte Landschaften, stellt er mit einer faszinierenden Präzision dar.



Im Kulturpunkt West kann die erste Ausstellung von Piotr Wreczycki: „Meine Heimat – mit den Augen eines Autodidakten“ noch bis zum 21.12.18 besucht werden.

Auf die Frage, ob er einen Lieblingsort im Donauviertel habe, antwortet Piotr Wreczycki: „Das Lager.“ Warum, frage ich, und er antwortet ganz selbstverständlich: „Ich habe hier meine Kindheit verbracht, ich habe hier alles erlebt, Höhen und Tiefen, und bin hier verwurzelt. Ich möchte in keinem anderen Stadtteil wohnen. Das ist so mein Ort hier, und hier möchte ich nicht weg. Es sei denn natürlich, ich gewinne im Lotto. Aber, alte Bäume verpflanzt man nicht.“ (Interview von Anna Bruhl)

Leben Sie auch schon lange im Donauviertel oder haben eine spannende Geschichte zu erzählen? Melden Sie sich gerne bei uns!

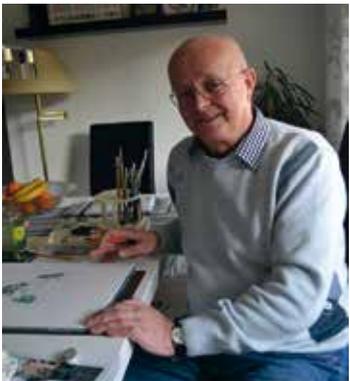
**Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■
Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Montag: 14 - 17 Uhr Mittwoch: 15 - 18 Uhr
Dienstag: 10 - 13 Uhr Donnerstag: 13 - 16 Uhr

Termine ■ Terminy ■ даты

06.12.2018 - 17 Uhr Kleine Weihnachtsfeier



Piotr Wreczycki (Quelle: Privat)

Neu im Haus der Talente:

Tanzkurse Discofox und andere Gesellschaftstänze

Hallo Westler!

Ab Januar 2019 treffen wir uns montags zum „Füße sortieren“ im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente in der Elbestrasse 45. Wenn Ihr nicht immer bei allen Gelegenheiten wie Familienfeiern, Silvester oder so nur sitzen wollt, seid Ihr bei uns genau richtig.

Als Pilotprojekt bieten wir zwei Tanzkurse über vier Termine zu jeweils einer Schulstunde an:

- ab Mo., 14.1. 19:30 Discofox
- ab Mo., 14.1. 20:30 Gesellschaftstanz (zunächst Schwerpunkt Langsamer Walzer und ChaCha)

Die Kursgebühr pro Kurs und Person beträgt 20,- €. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine schnellstmögliche Anmeldung dringend empfohlen.

Weitere Infos und Anmeldung über Walter Schmidt (Mr. Discofox):

Tel. 0531 333815 oder 0176 25133982



Advents Tanztee

Wo kann man in Braunschweig noch ungezwungen, günstig und bei schöner Atmosphäre tanzen gehen. Das haben sich die Veranstalter des Tanzteenachmittags in der Weststadt auch gefragt.

Am 02.12.2018 von 15 bis 18 Uhr sind alle Tanzfreudigen zur Veranstaltung im Haus der Talente eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen oder anderen Getränken, bei guter deutscher und internationaler, tanzbarer Musik, wollen wir das Tanzbein schwingen. Ob Foxtrott, langsamer Walzer oder Wiener Walzer, alles wird gespielt.

Es ist geplant, diesen Tanztee zukünftig einmal im Monat stattfinden zu lassen. (Achten Sie auf die Ankündigungen)



Einladung zum Plätzchen backen!

Liebe Weststadtkinder, wir laden euch herzlich zum Plätzchen backen ein. Gemeinsam möchten wir einen weihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Wann? Am 07.12.2018 ab 14:00 Uhr bis ca.17:00 Uhr

Wo? Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestrasse 45

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Eure Imrie

Anmeldungen bitte bis 03.12.2018
an die Tel.Nr.: 0531 88938430



Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter Tel. 87899421 oder im Treffpunkt Am Queckenberg.

Einladung zum Filmnachmittag

19. Dezember um 16:00 Uhr.

Dieses mal möchten wir zusammen mit euch einen Weihnachtsfilm schauen und anschließend kreativ werden und schöne Weihnachtsdekoration basteln.

Für Kinderpunsch, Kekse und Weihnachtsatmosphäre ist gesorgt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



bunt * fröhlich * gemeinsam * einander kennenlernen

Musikalischer Abend der Begegnung

Interkulturelles **RAST-ORCHESTER**

Türkische, klassische und Kunstmusik

Chor **KALINKA** Musik Osteuropas

CAPOEIRA-SHOW Brasilianische
Kampfkunst mit Tanz + Akrobatik

HÄPPCHEN AUS ALLER WELT
Probier-Büfett in der Pause

Samstag
1.12.18
18 Uhr

17.30 Uhr Einlass
AWO Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24

Kartenvorverkauf 6 € Erwachsene * 3 € Kinder + Jugendliche AWO MBE Steinweg 34 (0531-88689240) * AWO Begegnungsstätte Lichtenberger Str 24 (0531-847272) * Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. Elbestraße 45 (0531-88938430) | **Veranstalter** AWO (Kreisverband BS + Migrationsberatung) und Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Neue Handarbeitsgruppe im NBZ

© Wimme/Adobe Stock



Wir, die „lustigen Strickliesel“, sind eine junge, wollverliebte Handarbeitsgruppe. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Stricken und Häkeln im Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente. Das gemeinsame Klönen kommt natürlich auch nicht zu kurz!

Wir würden uns sehr über neue Wollbegeisterte freuen, die unsere Gruppe bereichern möchten!

Kommt einfach zu einem unserer nächsten Treffen, wir freuen uns auf euch!



Kinderwerkstatt im Herbst „Projekt Futterhäuschen“



Die kalte Jahreszeit kommt immer näher und es wird Zeit, dass man etwas für die Vögel in der Umgebung tut. Kaufen kann man vieles, doch selber machen und Nachhaltigkeit ist die Devise.

Am 14.11.2018 haben wir darum wieder Kinder eingeladen, damit sie mit uns gemeinsam Futterbehälter aus „Wegwerfgegenständen“ herstellen. Aus Safttüten, Milchtüten und Gurkengläsern wurden Futtersilos bzw. Futterbehälter. Um die Fettversorgung der Vögel zu sichern, wurde Rindertalg im Topf, mit etwas Öl, geschmolzen, dazu kam eine Winterstreu Mischung für Vögel. Nach dem das alles etwas abgekühlt war, füllten die Kinder es in größere Joghurtbecher und alten Tassen und steckten einen Stab hinein.

Alle Futterbehälter wurden mit Bindfäden versehen, um sie an Bäumen oder Balkonen aufhängen zu können.

Den Kindern hat dieser Basteltag viel Spaß gemacht. Sie freuten sich, dass sie alle Futterbehälter mit nach Hause nehmen konnten, um sie dort bei sich aufzuhängen.



Fotos: Michael Lehmann

Das war die letzte Kinderwerkstatt für dieses Jahr. Im nächsten Jahr geht es weiter, wir haben noch viele Ideen für Projekte mit Kindern.

Rückblickend war es ein erfolgreiches Jahr. Das erste Projekt waren die Nistkästen, die wir mit den Kindern gebaut hatten. Dabei konnten sie sägen, bohren, hämmern lernen. Dann kam das Insektenhotel. Da lag der Artenschutz im Vordergrund, aber auch das Bohren an der Bohrmaschine unter Aufsicht. Das nächste Projekt waren die Vogeltränken aus Beton. Umgang mit einem fremden Werkstoff in Verbindung mit Arten- und Naturschutz. Danach haben wir mit den Kindern ein Hochbeet gebaut. Das die Kinder Bohren und Schrauben mit dem Akkuschauber und den Aufbau eines Hochbeets lernen, war klar, aber hier kam die Nachhaltigkeit dazu, denn das Hochbeet wurde aus alten Paletten gebaut. Und jetzt das letzte Projekt für dieses Jahr, die Futterhäuschen für Vögel, die aus Wegwerfgegenständen angefertigt wurden.

Diese fünf Projekte der Kinderwerkstatt waren nur durch die finanzielle Unterstützung von der Firma IKEA Braunschweig möglich. Vielen Dank dafür!!!

Roman Hackauf

Sie suchen Räume

für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns in den Treffpunkten an! (Tel.-Nr. s. S. 22)

Unser Spielkreis hat wieder freie Plätze!

mittwochs von 10:30 bis 12:30 Uhr

im Nachbarschaftszentrum Elbeviertel.

Unser Spielkreis ist für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher melden Sie sich bitte vorher an:

Telefon 0531 88938430.

Wir wünschen

allen Besucherinnen und Besuchern ein besinnliches Weihnachtsfest und

einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Teams aus den Treffpunkten

©Maksim Pasko/AdobeStock

Regelmäßige Angebote - Kontakte - Öffnungszeiten in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

Bitte beachten: » wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
» bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Do 09:00-11:00 Uhr

Montag:

09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung
14:00-17:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
17:00-18:30 Klavierunterricht (Neuer Kurs ab Januar 2019!)

Dienstag:

10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
10:30-12:30 Seniorentreff (11.12.)
15:30-16:30 Nachhilfe Mathematik 1. - 5. Klasse
(nicht in den Ferien!)
16:30-17:30 Nachhilfe Mathematik 6. - 10. Klasse
(nicht in den Ferien!)
16:00-18:00 Bewerbungs- und Weiterbildungsberatung
(mit Anmeldung unter 0176 71204450
bei Fr. Duhsl-Schulz) (11.12.)

Mittwoch:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (12.12.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Donnerstag:

10:00-12:00 Seniorenkreis mit Annette Kern, DRK
(mit Anmeldung unter Tel. 0531/ 284 40 56)
13:00-16:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Freitag:

09:00-10:30 PC-Kurs
15:00-17:00 Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (7.12.)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 889315-88/-87, Fax: 0531 88931589
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00-17:00 Uhr Mi 10:00-12:00 Uhr

Montag:

08:30-11:30 Elternfrühstück mit Kindern und Enkelkindern
17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

10:00-12:00 „Kreativ & Aktiv“ Treff
16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

09:00-11:00 Schuldnerberatung DRK (12.12.)
10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
17:00-19:00 Neu: „Selbsthilfegruppe Fibromyalgie“ (05.12.)
18:00-20:00 Selbsthilfe bei Krebs (12.12.)

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining für Senior*innen
12:00-13:00 Pro Bono- Rechtserstberatung mit RA Stephan
Hartmann, nur mit Anmeldung & Termin unter:
88931587 (13.12.)

13:00-16:00 Allgemeine soziale Beratung

Freitag:

17:00-19:00 Treffen der irakisch-türkisch-syrischen Frauen-
gruppe (14.12.)
16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative
BemBrasil (21.12.)

Cuisine Internationale am 16.12. mit internationalen Spezialitäten
auf dem Weihnachtsmarkt!

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb
aktuelle Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Montag:

10:00-12:00 Seniorenfrühstück
10:00-11:15 Nordic Walking
„Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei
gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:30-17:30 English Kids (nicht in den Ferien!)
16:00-17:00 Sprech- und Infostunde Stadtumbau West

Dienstag:

10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung
15:00-17:00 Neu: Glücksspielsucht – Präventionsberatung der
DROBS (Jugend und Drogenberatung BS)
17:00-18:30 Offene Flamenco Tanzgruppe
(mit Anmeldung bei Joana Sander:
amapola-flamenco@gmx.de)
17:00 -19:00 Offene Nähgruppe – selbst Schneidern unter Anlei-
tung

Mittwoch:

10:30-12:30 Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern
mit Anmeldung 88938430
11:00-13:00 Beratung des AWO Frauenhauses Braunschweig
nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter
AWO Frauenhaus 2801234
15:30-17:30 Internationaler Frauentreff
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group / BS-LUG
17:00-20:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente
(05.,12.,19.12.)

Donnerstag:

08:30-10:30 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ *
(nur am 13.12.)
10:00-12:00 **Neu:** Offene Handarbeitsgruppe
15:00-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
15:00-17:00 Neu: Glücksspielsucht – Präventionsberatung der
DROBS (Jugend und Drogenberatung BS)
17:00-19:00 **Neu:** Streitschlichtung, Paarberatung (deutsch,
russisch) www.konfliktumgang.com
18:30-20:00 Selbsthilfegruppe „Funkstille – wenn erwachsene
Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen“

Freitag:

10:00-11:15 Nordic Walking
„Die Stockenten“ (in eigener Regie und nur bei
gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
14:30-17:00 Spielenachmittag für Kinder
20:00-22:00 Spieleabend* (07. und 21.12.) in der Gemeinschafts-
wohnung des Mehrgenerationenhauses Ilmweg 40
Bitte Spiele, Getränke & Knabbereien mitbringen

Sonntag:

15:00-18:00 Neu: Tanztee (02.12.)

* Kooperationsangebot mit dem Mehrgenerationenhaus Ilmweg

**Das Nachbarschaftszentrum und die Treffpunkte bleiben vom
24. Dezember 2018 bis zum 2. Januar 2019 geschlossen.
Ab dem 3. Januar sind wir wieder für Sie da!**

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag nicht
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei
Bedarf – aber lassen Ihnen die
gewohnte Freiheit der eigenen vier
Wände.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**



Eine besinnliche

Adventszeit!



Die BBG wünscht Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2019!



BBG

Wohnen in Braunschweig